



Europäische
Kommission

Wichtigste Punkte

- ▶ Achten Sie auf neue Kennzeichnungsetiketten und Sicherheitsdatenblätter.
- ▶ Schulen Sie Ihre Mitarbeiter, damit sie die Informationen auf den neuen Kennzeichnungsetiketten erkennen und verstehen.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die von Ihnen getätigte Verwendung des Stoffes oder Gemisches vom SDB abgedeckt ist und von dieser Verwendung nicht abgeraten wird.
- ▶ Befolgen Sie die Empfehlungen auf den neuen Kennzeichnungsetiketten und Datensicherheitsblättern.
- ▶ Überprüfen Sie, ob sich die Einstufung geändert hat.
- ▶ Evaluieren Sie die Risiken für die Mitarbeiter und aktualisieren Sie ggf. Ihre Risikobewertung für den Arbeitsplatz.
- ▶ Falls Sie Arbeitgeber sind: Unterrichten Sie Ihre Mitarbeiter über diese Änderungen.
- ▶ Falls Sie Fragen zum neuen Kennzeichnungsetikett oder Sicherheitsdatenblatt haben, sprechen Sie mit Ihrem Lieferanten.

Weitergehende Informationen

Auf der ECHA-Website (<http://echa.europa.eu>) finden Sie ausführliche Leitlinien zur CLP-Verordnung und zur REACH-Verordnung.

Ebenfalls auf der ECHA-Website finden Sie eine Liste der nationalen CLP-Helpdesks der Mitgliedstaaten.

Informationen über Rechtsvorschriften im Bereich Schutz der Arbeitnehmer vor Chemikalien können über folgende Website abgerufen werden:
http://europa.eu/legislation_summaries/employment_and_social_policy/health_hygiene_safety_at_work/index_de.htm.

Informationen und Publikationen über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz erhalten Sie unter:
<http://ec.europa.eu/social/healthandsafety>.

© Europäische Union, 2013
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

© Fotos: iStockphoto
Für die Benutzung oder den Nachdruck von Fotos, die nicht dem Copyright der Europäischen Union unterstellt sind, muss eine Genehmigung direkt bei dem/den Inhaber(n) des Copyrights eingeholt werden.

ISBN 978-92-79-28352-9
doi:10.2767/95251

Printed in Italy
GEDRUCKT AUF ELEMENTAR CHLORFREI GEBLEICHTEM PAPIER (ECF)



Die Kennzeichnungs-
etiketten für Chemikalien
ändern sich –
wie sind Sie
davon betroffen?



Amt für Veröffentlichungen

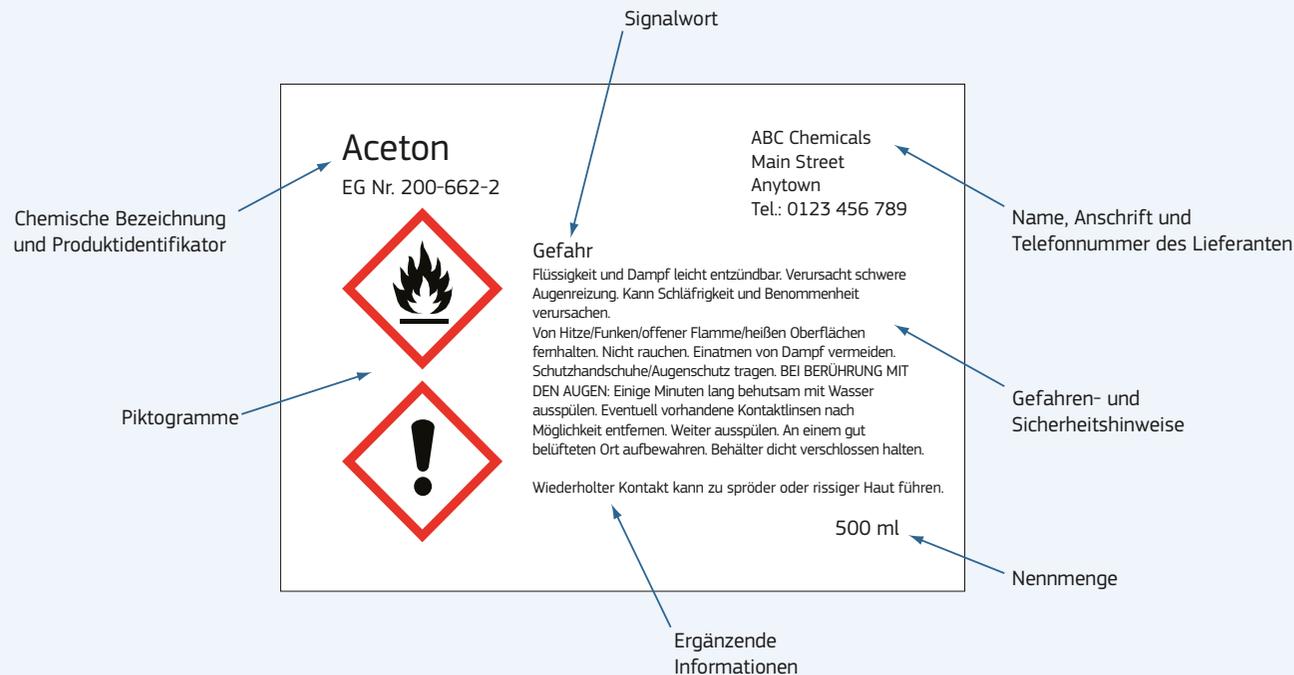


Chemische Produkte werden tagtäglich bei der Arbeit verwendet, z. B. Reinigungsmittel, Schmiermittel, Farben und Lacke sowie Leime. Die Kennzeichnungsetiketten auf diesen Produkten geben uns nützliche Informationen über

- ▶ die Art der im Produkt enthaltenen chemischen Stoffe,
- ▶ die Gefahren, die vom Produkt ausgehen,
- ▶ die sichere Nutzung des chemischen Stoffes.

Im Laufe der kommenden Jahre werden sich sowohl die Einstufung chemischer Produkte mit dem Ziel der Ermittlung ihrer Gefahreneigenschaften als auch die Vermittlung dieser Informationen auf Kennzeichnungsetiketten und Sicherheitsdatenblättern (SDB) durch neue Rechtsvorschriften, nämlich die CLP-Verordnung, ändern.

Beispiel



Mit der CLP-Verordnung wird das Global Harmonisierte System der Vereinten Nationen zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) in der EU übernommen. Das GHS wird weltweit zunehmend eingesetzt, um das Sicherheitsniveau von Arbeitnehmern und Verbrauchern zu verbessern und anzugleichen sowie den Welthandel zu fördern.

Es sind allerdings einige Unterschiede festzustellen:

- ▶ Einstufungskriterien und -verfahren unterscheiden sich bei einigen Gefahrenarten, so dass einige chemische Produkte in eine schwerwiegende oder weniger schwerwiegende Gefahrenklasse eingestuft werden können.
- ▶ Neue Gefahrenpiktogramme ersetzen die Gefahrensymbole auf den Kennzeichnungsetiketten.
- ▶ Es wurden neue Gefahren- und Sicherheitshinweise formuliert, die an die Stelle der Gefahrensätze und Sicherheitsratschläge treten.
- ▶ Die Einstufungen für die CLP und die alten SDB-Rechtsvorschriften sowie die Kennzeichnungselemente befanden sich bislang in Abschnitt 15; sie wurden nun in Abschnitt 2 des SDB aufgenommen.

Darüber hinaus werden aufgrund der REACH-Verordnung weitere Änderungen an den SDB vorgenommen.

Sie sollten auf diese Änderungen achten und sich vergewissern, dass Sie die neuen Informationen verstehen. Neue Sicherheitsanweisungen sind stets zu befolgen.

Die neun CLP-Piktogramme



Die drei neuen Piktogramme haben die folgende Bedeutung:

Art der Gefahr	Altes Symbol	Neues Piktogramm
Kann schwerwiegende langfristige Auswirkungen auf die Gesundheit haben, wie z. B. Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität, Sensibilisierung der Atemwege, spezifische Zielorgantoxizität und Aspirationsgefahr	 oder 	
Weniger schwere Gesundheitsgefahren, wie z. B. im Falle von Reizstoffen, Hautallergenen und weniger schwerer Toxizität (gesundheitsschädlich)		
Enthält Gase unter Druck	Kein Symbol	